

Sitzung vom

3. März 2020

Mitgeteilt den

5. März 2020

Protokoll Nr.

153

Auftrag Stiffler

betreffend Überprüfung Zusammenarbeit Amt für Wirtschaft und Tourismus (AWT)
mit touristischen Partnern

Antwort der Regierung

Die Tourismusedwicklung seitens des Kantons wird durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus (AWT) auf der Grundlage des Gesetzes über die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in Graubünden (Wirtschaftsentwicklungsgesetz, GWE; BR 932.100) wahrgenommen, welches seit 1. Januar 2016 in Kraft ist. Wichtigste Instrumente der kantonalen Tourismusedwicklung gemäss GWE sind die Infrastrukturförderung, die Veranstaltungsförderung, die Umsetzung von Bundesmassnahmen (Neue Regionalpolitik), die Förderung der touristischen Marketingorganisation Graubünden Ferien sowie die Regionenmarke graubünden. Mit der Schaffung von zwei Verpflichtungskrediten betreffend «Tourismusprogramm 2014–2023» und «Systemrelevante Infrastrukturen» hat der Grosse Rat in den letzten Jahren bedeutende Schwerpunkte der kantonalen Tourismuspolitik gesetzt. Die Tourismusedwicklung ist auch Bestandteil des Regierungsprogramms 2021–2024: Unter Entwicklungsschwerpunkt 10.2 «Diversifizierung im Tourismus» wurden verschiedene strategische Massnahmen für die kommenden Jahre festgelegt. Wie in der gesamten Wirtschaftsentwicklung gilt es auch in der operativen Umsetzung der Tourismusedwicklung zwischen der Förderung von Projekten Dritter (Beiträge) und eigenen kantonalen Aktivitäten (Aufträge) zu unterscheiden.

Zu Punkt 1 - 3: Für die Tätigkeiten jeder kantonalen Dienststelle gelten hinsichtlich Finanzkompetenzen die Vorgaben gemäss Finanzhaushaltsgesetzgebung. Im Auftrags- und Beitragswesen gelten sinngemäss die Zielsetzungen gemäss der Verordnung zur Umsetzung der Public Corporate Governance (BR 710.400). Der Finanzhaushalt aller Dienststellen wird periodisch von der kantonalen Finanzkontrolle überprüft. Zudem kann festgehalten werden, dass die im Auftrag erwähnten Beiträge (Graubünden Ferien, graubündenVIVA AG) und Aufträge (Geschäftsstelle Marke

graubünden) aufgrund des finanziellen Volumens durch die Regierung gewährt bzw. erteilt wurden. Die entsprechenden Aktivitäten leisten einen wichtigen Beitrag zur Zielerreichung im Bereich der Tourismusentwicklung, namentlich an die Förderung der Nachfrage und der Gewinnung neuer und wiederkehrender Gäste. Aus Sicht der Regierung sind aufgrund dieser Ausführungen keine weiteren Massnahmen zur Überprüfung der Strukturen bzw. der Corporate Governance oder der Finanzflüsse nötig.

Eine Übersicht betreffend Zusammenarbeit des AWT mit verschiedenen touristischen Partnern ist unter

<https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dvs/awt/ueberuns/Seiten/Themen.aspx>

einsehbar. Sie umfasst die wichtigsten Akteure bzw. die gegenwärtig grössten Beiträge bzw. Aufträge (Eigene Aktivitäten), die der Kanton gestützt auf das GWE im Bereich Tourismusentwicklung ausrichtet bzw. erteilt. Die Übersicht zeigt auch auf, dass Vergaben (z. B. Geschäftsstelle Marke graubünden und Agentur zur Umsetzung der Markenkampagne Enavant 4.0) auf Basis der Submissionsgesetzgebung erfolgen. Die Regierung ist der Auffassung, dass genügend grosse Transparenz hinsichtlich Tätigkeiten und Finanzflüssen zu Graubünden Ferien (Beitrag 2019–2022), Geschäftsstelle Marke graubünden (Auftrag 2020–2023), Markenkampagne Enavant 4.0 (Beitrag 2019–2023) sowie Projekt graubündenVIVA (Beitrag 2019–2020) besteht. Die Regierung überprüft laufend die Auftragsvergabe bzw. Beitragsgewährung sowie die dazugehörigen Leistungsaufträge an die verschiedenen Akteure. Die jüngste Strategieschärfung von Graubünden Ferien, welche seit anfangs 2020 umgesetzt wird, und die Weiterentwicklung der Marke graubünden sind Beispiele dafür. Eine weitergehende Strategieüberprüfung im Bereich der Tourismusentwicklung ist aus Sicht der Regierung derzeit nicht notwendig.

Aufgrund dieser Ausführungen beantragt die Regierung dem Grossen Rat, den vorliegenden Auftrag abzulehnen.



Namens der Regierung

Der Präsident:

Dr. Chr. Rathgeb

Der Kanzleidirektor:

Daniel Spadin

Auftrag Stiffler betreffend Überprüfung Zusammenarbeit Amt für Wirtschaft und Tourismus (AWT) mit touristischen Partnern

Zur Vermarktung und Förderung des Tourismus vergibt der Kanton verschiedene Leistungsaufträge. Unter anderem sind der Verein Graubünden Ferien, die Geschäftsstelle Marke Graubünden sowie graubündenVIVA AG Empfänger von namhaften Geldern und verschiedenen Leistungsaufträgen. Es fällt auf, dass hierbei unter verschiedenen Rechtsgefassen immer wieder die gleichen Personen in Erscheinung treten und beauftragt werden. Verschiedene Verschachtelungen von Vereinen und Unternehmungen mit dem gleichen oder mit einem ähnlichen Auftrag bergen jedoch die Gefahr von Intransparenz, Unübersichtlichkeit, erschwelter Führbarkeit, Abhängigkeiten und komplizierter Kontrolle von öffentlichen Geldern. Auch stellt sich hierbei die Frage, ob im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens die erforderlichen Usancen eingehalten werden (Vergaberecht). Hinzu kommt, dass im Speziellen Graubünden Ferien neu Services anbietet, die Dienstleister aus der Privatwirtschaft konkurrieren.

Bei der Zusage von Geldern über das Budget fehlt dem Grossen Rat folglich der Überblick wie auch die Steuerung der vom Kanton Graubünden vergebenen (Leistungs-)Aufträgen. Überdies ist die Gesamtstrategie nicht (mehr) erkennbar. Auch ist unklar, ob die Richtlinien des Kantons in Corporate Governance Fragen eingehalten werden.

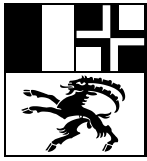
Es stellt sich daher die Frage, ob nicht die Strukturen vereinfacht, der Überblick verbessert, die Leistungsaufträge konkreter und letztlich ob nicht die Strategie überdacht werden muss.

Die Unterzeichnenden beauftragen die Regierung:

1. Die heutigen Strukturen im und ausserhalb des AWT zu hinterfragen, die Corporate Governance zu überprüfen, die Vergabe von Leistungsaufträgen und weiteren Aufträgen zu hinterfragen und die Finanzflüsse zu beleuchten.
2. Die Strategie zu schärfen und eine Auslegeordnung mit Optimierungsmassnahmen vorzulegen, mit dem Ziel eines klaren Überblicks der Zusammenarbeit des AWT mit touristischen Partnern, Transparenz in der Vergabe von Leistungsaufträgen und weiteren Aufträgen sowie Klarheit bei den Finanzflüssen zu schaffen.
3. Die Punkte 1 und 2 in einem Bericht zu Händen des Grossen Rates aufzuzeigen.

Chur, 4. Dezember 2019

Stiffler, Cavegn, Horrer, Aebli, Atanes, Berweger, Bigliel, Caluori, Cantieni, Casty, Caviezel (Chur), Censi, Claus, Della Cà, Deplazes (Chur), Ellemunter, Engler, Felix, Flütsch, Föhn, Gartmann-Albin, Geisseler, Gort, Grass, Hardegger, Hartmann-Conrad, Hefti, Hitz-Rusch, Hofmann, Holzinger-Loretz, Jenny, Jochum, Kasper, Kienz, Kohler, Kunfermann, Kunz (Fläsch), Kunz (Chur), Kuoni, Lamprecht, Marti, Michael (Castasegna), Mittner, Müller (Felsberg), Natter, Niggli (Samedan), Niggli-Mathis (Grüsch), Noi-Togni, Papa, Paterlini, Perl, Pfäffli, Ruckstuhl, Rüegg, Rutishauser, Schutz, Tanner, Thomann-Frank, Thür-Suter, Ulber, von Ballmoos, Waidacher, Weidmann, Widmer (Felsberg), Widmer-Spreiter (Chur), Wilhelm, Zanetti (Sent), Zanetti (Landquart), Padrun-Valentin, Pajic, Renkel, Spadarotto, Tschudi



Sesida dals

Communitgà ils

Protocol nr.

3 da mars 2020

5 da mars 2020

153

Incumbensa Stiffler

concernent l'examinaziun da la collavuraziun da l'Uffizi per economia e turissem
(UET) cun partenaris turistics

Resposta da la Regenza

Il svilup turistic da vart dal chantun vegn tgirà da l'Uffizi per economia e turissem (UET) sin basa da la Lescha per promover il svilup economic en il chantun Grischun (Lescha davart il svilup economic, LSE; DG 932.100) ch'è en vigur dapi il 1. da schaner 2016. Ils instruments ils pli impurtants dal svilup turistic chantunal tenor la LSE èn la promoziun da l'infrastructura, la promoziun d'occurrentas, la realisaziun da mesiras federalas (Nova politica regionala), la promoziun da l'organisaziun turistica da marketing Grischun Vacanzas sco er la marca regionala graubünden. Cun stgaffir dus credits d'impegn concernent il «program da turissem dal Grischun 2014–2023» e concernent «infrastructuras relevantas per il sistem» ha il Cussegl grond tschentà accents impurtants da la politica chantunala da turissem ils ultims onns. Il svilup turistic è er ina part integrala dal program da la regenza 2021–2024: Sut il punct central da svilup 10.2 «Diversificaziun en il turissem» èn vegnidas determinadas differentas mesiras strategicas per ils proxims onns. Sco tar tut il svilup economic vali da differenziar er en la realisaziun operativa dal svilup turistic tranter la promoziun da projects da terzas persunas (contribuziuns) ed atgnas activitads chantunalas (incumbensas).

Tar ils puncts 1 - 3: Per las activitads da mintga uffizi chantunal valan – areguard las cumpetenzas finanzialas – las prescripziuns tenor la legislaziun da finanzas. En ils fatgs d'incumbensa e da contribuziun valan conform al senn las finamiras tenor l'Ordinaziun davart la realisaziun da la public corporate governance per il chantun Grischun (DG 710.400). Las finanzas da tut ils uffizis vegnan controlladas periodica-
main da la Controlla chantunala da finanzas. Ultra da quai poi vegnir menziunà che las contribuziuns (Grischun Vacanzas, graubündenVIVA SA) e las incumbensas

(secretariat da la marca graubünden) menziunadas en l'incumbensa èn vegnidas concedidas resp. surdadas da la Regenza, e quai pervia da lur volumen finanziel. Las activitads correspondentas furneschan ina contribuziun impurtanta per cuntanscher la finamira en il sector dal svilup turistic, numnadamain da promover la dumonda e da gudagnar giasts novs e giasts che returnan adina puspè. Sin basa da questas explicaziuns na dovri – ord vista da la Regenza – naginas ulteriuras mesiras per examinar las structuras resp. la corporate governance u ils currents finansials.

Ina survista concernent la collavuraziun dal UET cun differents partenaris turistics po vegnir consultada sut <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dvs/awt/ueberuns/Seiten/Themen.aspx>. Ella cumpiglia ils acturs ils pli impurtants resp. las contribuziuns sco er las incumbensas (atgnas activitads) actualmain las pli grondas, ch'il chantun saja resp. surdat en il sector dal svilup turistic sa basond sin la LSE. La survista mussa er che surdadas (p.ex. secretariat da la marca graubünden ed agentura per realisar la campagna da marca Enavant 4.0) èn vegnidas fatgas sin basa da la legislaziun da submissiun. La Regenza è da l'avis che la trasparenza areguard las activitads ed areguard ils currents finansials per Grischun Vacanzas (contribuziun 2019–2022), per il secretariat da la marca graubünden (incumbensa 2020–2023), per la campagna da marca Enavant 4.0 (contribuziun 2019–2023) sco er per il project graubündenVIVA (contribuziun 2019–2020) saja gronda avunda. La Regenza controlla cuninuadamain la surdada da las incumbensas resp. la concessiun da las contribuziuns sco er las incaricas da prestaziun respectivas als differents acturs. Exempels per quai èn l'ultima adattaziun da la strategia da Grischun Vacanzas, che vegn realisada dapi il cumenzament da l'onn 2020, e l'ulteriur svilup da la marca graubünden. In'examinaziun pli detagliada da la strategia en il sector dal svilup turistic n'è actualmain betg necessaria ord vista da la Regenza.

Sa basond sin questas explicaziuns propona la Regenza al Cussegl grond da refusar questa incumbensa.



En num da la Regenza

Il president:

Dr. Chr. Rathgeb

Il chancelier:

Daniel Spadin

**Incumbensa Stiffler concernent l'examinaziun da la collavuraziun da l'Uffizi per economia e turissem (UET)
cun partenaris turistics**

Per commercialisar e per promover il turissem surdat il chantun differentas incaricas da prestaziun. Tranter auter survegnan l'Uniun Grischun Vacanzas, il secretariat da la marca graubünden sco er la graubündenVIVA SA contribuziuns considerablas e differentas incaricas da prestaziun. I dat en egl en quest connex che adina las medemas persunas cumparan e vegnan incaricadas sut differentis titels giuridics. Differentas participaziuns cruschadas d'uniuns e d'interpresas cun la medema incumbensa u cun ina incumbensa sumeglianta cuntegnan però il privel da l'intransparenza, da la nunsurvesaivladad, d'ina dirigibladad pli difficila, da dependenzas e d'ina controlla cumplitgada dals daners publics. En quest connex sa tschenta er la dumonda, sche las usanzas necessarias vegnian observadas en il sector da las acquisiziuns publicas (legislaziun da surdada). Vitiers vegn che en spezial Grischun Vacanzas porscha da nov servetschs che concurrenzeschan furniturs da servetschs da l'economia privata.

Tar il consentiment da daners sur il preventiv manca al Cussegl grond pia la survista sco er la dirigibladad da las incaricas (da prestaziun) surdadas dal chantun Grischun. Ultra da quai n'è la strategia generala betg (pli) perceptibla. I n'è er betg cler, sche las directivas dal chantun en dumondas da la corporate governance vegnan observadas.

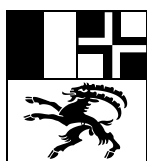
Pervia da quai sa tschenta la dumonda, sche las structurasson vegnir simplifitgadas, la survista meglierada, las incaricas da prestaziun formuladas en moda pli concreta e – la finala – sche la strategia sto vegnir reponderada.

Las sutsegnadras ed ils sutsegnaders incumbenseschan la Regenza:

1. da metter en dumonda las structurass actualas en ed ordaifer il UET, da controllar la corporate governance, da metter en dumonda la surdada d'incaricas da prestaziun e d'ulteriuras incaricas e da sclerir ils currents finanzials;
2. da megliar la strategia e da preschentar ina survista cun mesiras d'optimaziun cun la finamira da stgaffir ina clera survista da la collavuraziun dal UET cun partenaris turistics, trasparenza en la surdada d'incaricas da prestaziun e d'ulteriuras incaricas sco er clerezza tar ils currents finanzials;
3. da preschentar ils puncts 1 e 2 en in rapport per mauns dal Cussegl grond.

Cuira, ils 4 da december 2019

Stiffler, Cavegn, Horrer, Aebli, Atanes, Berweger, Bigliel, Caluori, Cantieni, Casty, Caviezel (Cuira), Censi, Claus, Della Cà, Deplazes (Cuira), Ellemunter, Engler, Felix, Flütsch, Föhn, Gartmann-Albin, Geisseler, Gort, Grass, Hardegger, Hartmann-Conrad, Hefti, Hitz-Rusch, Hofmann, Holzinger-Loretz, Jenny, Jochum, Kasper, Kienz, Kohler, Kunfermann, Kunz (Fläsch), Kunz (Cuira), Kuoni, Lamprecht, Marti, Michael (Castasegna), Mittner, Müller (Favugn), Natter, Niggli (Samedan), Niggli-Mathis (Grüsch), Noi-Togni, Papa, Paterlini, Perl, Pfäffli, Ruckstuhl, Rüegg, Rutishauser, Schutz, Tanner, Thomann-Frank, Thür-Suter, Ulber, von Ballmoos, Waidacher, Weidmann, Widmer (Favugn), Widmer-Spreiter (Cuira), Wilhelm, Zanetti (Sent), Zanetti (Landquart), Padrun-Valentin, Pajic, Renkel, Spadarotto, Tschudi



Seduta del

3 marzo 2020

Comunicata il

5 marzo 2020

Protocollo n.

153

Incarico Stiffler

concernente la verifica della collaborazione tra l'Ufficio dell'economia e del turismo (UET) e i partner turistici

Risposta del Governo

L'attività di sviluppo del turismo da parte del Cantone viene svolta dall'Ufficio dell'economia e del turismo (UET) sulla base della legge sulla promozione dello sviluppo economico nel Cantone dei Grigioni (legge sullo sviluppo economico, LSE; CSC 932.100), la quale è in vigore dal 1° gennaio 2016. Conformemente alla LSE, gli strumenti principali dello sviluppo del turismo cantonale sono costituiti dalla promozione delle infrastrutture, dalla promozione di manifestazioni, dall'attuazione di misure federali (nuova politica regionale), dalla promozione dell'organizzazione di marketing turistico Grigioni Vacanze nonché dal marchio regionale "graubünden". Con la creazione di due crediti d'impegno concernenti il «Programma per il turismo 2014-2023» e le «Infrastrutture di rilevanza sistemica», negli ultimi anni il Gran Consiglio ha posto importanti accenti relativi alla politica turistica cantonale. Lo sviluppo del turismo è anche un elemento del Programma di Governo 2021-2024: al punto centrale di sviluppo 10.2 «Diversificazione nel turismo» sono stati stabiliti diversi provvedimenti strategici per i prossimi anni. Come per l'intero sviluppo economico, anche nell'attuazione operativa dello sviluppo del turismo occorre distinguere tra la promozione di progetti di terzi (contributi) e attività cantonali proprie (mandati).

In merito ai punti 1 - 3: per le attività di ogni servizio cantonale, per quanto riguarda le competenze finanziarie valgono le direttive previste dalla legislazione sulla gestione finanziaria. Nel settore dei mandati e dei contributi fanno stato per analogia gli obiettivi previsti dall'ordinanza per l'attuazione dei principi di public corporate governance (CSC 710.400). La gestione finanziaria di tutti i servizi viene verificata periodicamente dal Controllo cantonale delle finanze. Si può inoltre osservare che, per via del loro volume finanziario, i contributi (Grigioni Vacanze, graubündenVIVA AG) e i man-

dati (segretariato del marchio "raubünden") menzionati nell'incarico sono stati concessi rispettivamente conferiti dal Governo. Le corrispondenti attività forniscono un importante contributo al raggiungimento degli obiettivi nel settore dello sviluppo del turismo, in particolare alla promozione della domanda nonché all'acquisizione di nuovi ospiti e alla loro fidelizzazione. Il Governo ritiene che a seguito di queste spiegazioni non siano necessarie ulteriori misure per la verifica delle strutture e della corporate governance o dei flussi finanziari.

Una panoramica concernente la collaborazione tra l'UET e diversi partner turistici può essere consultata su

<https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dvs/awt/ueberuns/Seiten/Themen.aspx>

. Essa comprende i principali attori nonché i contributi e i mandati attualmente più importanti (attività proprie) che il Cantone eroga rispettivamente conferisce in virtù della LSE nel settore dello sviluppo del turismo. La panoramica mostra anche che le aggiudicazioni (ad es. segretariato del marchio "raubünden" e agenzia per l'attuazione della campagna "Enavant 4.0") vengono attribuite nel rispetto della legislazione in materia di appalti pubblici. Il Governo ritiene che vi sia una trasparenza sufficiente per quanto riguarda le attività e i flussi finanziari verso Grigioni Vacanze (contributo 2019–2022), il segretariato del marchio "raubünden" (mandato 2020–2023), la campagna "Enavant 4.0" (contributo 2019–2023) nonché il progetto raubündenVIVA (contributo 2019–2020). Il Governo verifica su base continua l'aggiudicazione dei mandati e la concessione dei contributi nonché i relativi mandati di prestazioni ai diversi attori. Il più recente affinamento della strategia di Grigioni Vacanze, in atto da inizio 2020, nonché l'ulteriore sviluppo del marchio raubünden ne sono degli esempi. Secondo il Governo, attualmente una verifica di più ampia portata della strategia nel settore del turismo non è necessaria.

A seguito di quanto esposto, il Governo chiede al Gran Consiglio di respingere l'incarico in oggetto.



Il Presidente:

Dr. Chr. Rathgeb

In nome del Governo

Il Cancelliere:

Daniel Spadin

Incarico Stiffler concernente la verifica della collaborazione tra l'Ufficio dell'economia e del turismo (UET) e i partner turistici

Il Cantone conferisce diversi mandati di prestazioni per la commercializzazione e la promozione del turismo. Tra gli altri, l'associazione Grigioni Vacanze, il segretariato del marchio "graubünden" nonché la graubündenVIVA AG sono beneficiari di finanziamenti considerevoli e di diversi mandati di prestazioni. Colpisce il fatto che a tale riguardo, sotto differenti vesti giuridiche, si ripresentano e vengono incaricate sempre le stesse persone. Diverse interdipendenze di associazioni e imprese con mandato identico o simile celano tuttavia il rischio di scarsa trasparenza, di mancanza di chiarezza, di difficoltà nella gestione, di subordinazioni e di difficoltà nel controllo dei finanziamenti pubblici. A tale riguardo si pone anche la questione del rispetto delle necessarie consuetudini (diritto in materia di appalti) nel settore degli appalti pubblici. Si aggiunge il fatto che, in particolare Grigioni Vacanze, offre nel frattempo servizi che fanno concorrenza a quelli di fornitori di prestazioni dell'economia privata.

Di conseguenza, all'atto di stanziare i finanziamenti tramite il preventivo, al Gran Consiglio mancano la visione d'insieme e la possibilità di controllo sui mandati (di prestazioni) conferiti dal Cantone dei Grigioni. Oltre a ciò la strategia globale non risulta (più) individuabile. Non è nemmeno chiaro se vengano rispettate le direttive del Cantone riguardo a questioni di corporate governance.

Si pone perciò la questione se non occorra semplificare le strutture, migliorare la visione d'insieme, rendere più concreti i mandati di prestazioni e in fin dei conti ripensare la strategia.

Le firmatarie e i firmatari danno incarico al Governo:

1. Di mettere in discussione le strutture attuali all'interno e al di fuori dell'UET, di verificare la corporate governance, di mettere in discussione l'assegnazione di mandati di prestazioni e di altri mandati e di fare luce sui flussi finanziari.
2. Di affinare la strategia e di presentare un'analisi della situazione che contenga misure di ottimizzazione, con l'obiettivo di offrire una chiara visione d'insieme della collaborazione tra l'UET e partner turistici, di creare trasparenza nell'assegnazione di mandati di prestazioni e di altri mandati nonché di fare chiarezza riguardo ai flussi finanziari.
3. Di illustrare i punti 1 e 2 all'interno di un rapporto a destinazione del Gran Consiglio.

Coira, 4 dicembre 2019

Stiffler, Cavegn, Horrer, Aebli, Atanes, Berweger, Bigliel, Caluori, Cantieni, Casty, Caviezel (Coira), Censi, Claus, Della Cà, Deplazes (Coira), Ellemunter, Engler, Felix, Flütsch, Föhn, Gartmann-Albin, Geisseler, Gort, Grass, Hardegger, Hartmann-Conrad, Hefti, Hitz-Rusch, Hofmann, Holzinger-Loretz, Jenny, Jochum, Kasper, Kienz, Kohler, Kunfermann, Kunz (Fläsch), Kunz (Coira), Kuoni, Lamprecht, Marti, Michael (Castasegna), Mittner, Müller (Felsberg), Natter, Niggli (Samedan), Niggli-Mathis (Grüsch), Noi-Togni, Papa, Paterlini, Perl, Pfäffli, Ruckstuhl, Rüegg, Rutishauser, Schutz, Tanner, Thomann-Frank, Thür-Suter, Ulber, von Ballmoos, Waidacher, Weidmann, Widmer (Felsberg), Widmer-Spreiter (Coira), Wilhelm, Zanetti (Sent), Zanetti (Landquart), Padrun-Valentin, Pajic, Renkel, Spadarotto, Tschudi